

Anzeiger,

Sonntags-Beiblatt zum Elbblatt

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu
Niesa und Strehla.

1860.

Nr. 42.

Freitag, den 19. October

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesa, als auch in Strehla bei Herrn Schuhmacherstr. Kippert jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weisland Grauen Sophie Erdmuthe Mehlrose in Zeithain sollen die zu deren Nachlaß gehörigen Grundstücke als ein Wohnhaus, ein Auszugsbau und ein Garten, wie solche folium 72 des Grund- und Hypothekenbuches und Nr. 42 des Flurbuchs für Zeithain eingetragen sind,
den 24. October 1860.

Mittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in Zeithain öffentlich und gerichtlich und zwar nach Besinden einzelne versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle und im Rathause zu Zeithain aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Niesa, am 8. September 1860.

Das Königliche Gerichtsamt. **Sitz:**
v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Von der Königlichen Kreis-Direktion zu Dresden ist der Entwurf der Gottesacker- und Begräbnis-Ordnung für Niesa genehmigt worden und soll dieselbe nunmehr alsbald in Wirksamkeit gesetzt werden.

Um nun aber diese Durchführung möglichst rasch bewerkstelligen zu können, werden Seiten der unterzeichneten Inspektion alle Diegenten, welche auf dem Gottesacker zu Niesa Begräbnisse in der Eigenschaft von Erb- oder Familienbegräbnissen erworben haben, hierdurch aufgefordert, die darüber in ihrem Besitz befindlichen Concessionsurkunden binnen 4 Wochen abzugeben oder aber, dafern sie solche nicht besitzen, veranlaßt, binnen gleicher Frist um Ertheilung von Concessionsurkunden über solche ihrer Lage und Größe nach näher zu bezeichnenden Begräbnisse, dafern die frühere Verleihung derselben wirklich außer Zweifel ist, hierorts anzusuchen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist sie ihrer Ansprüche an die fraglichen Familien- oder Erbbegräbnisse für verlustig werden erachtet, über die Grabstätten aber anderweit wird verfügt werden.

Die nachträgliche Aussstellung der betreffenden Concessionsurkunden wird kostenfrei erfolgen.

Superintendent Großenhain und Gerichtsamt Niesa, den 10. October 1860.

Die Königliche Kircheninspektion zu Niesa. **Sitz:**
Dr. Hering. v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Ich habe die Erfahrung gemacht, daß von manchen Ortsgerichtspersonen bei Ausstellung von Bezeugnissen über das Verbündensein und den Werth von Mobilien, die bei einer Mobiliarbrandversicherungsanstalt zur Versicherung gegen Feuergefahr gelangen, keineswegs mit der erforderlichen Gewissenhaftigkeit verfahren wird und daß die Bezeugnisse von den Spezialagenten der betreffenden Anstalten angefertigt, von dem Richter ohne weiteres unterzeichnet worden sind, ohne daß er nur die zu versichernden Gegenstände in Augenschein genommen hat.

Daß bei einem solchen Verfahren der Zweck der Bestimmung des Gesetzes, welches zur Gültigkeit einer Versicherung die obrigkeitsliche Bescheinigung der Richtigkeit der Versicherungsangaben erheischt, vollständig vereitelt wird, so ergibt an sämmtliche Ortsgerichte des Amtsgerichts Appellationsgerichts, Bezeugnisse über gedachter Art mit großer Vorsicht und jedenfalls erst nach genauer Prüfung der zu versichernden Gegenstände auszustellen.

Für ihre Mühwaltung hierbei mit Rücksicht des vorgerichtlichen Beugnisses passirt den Ortsgerichten bei einer Versicherungssumme bis mit 500 Thlr. —, —, —, 5 Ngr. —, bei einer solchen bis mit 1000 Thlr. —, —, —, 10 Ngr. —, bis mit 3000 Thlr. —, —, —, 15 Ngr. — und von jedem folgenden Tausende der Versicherungssumme —, —, 5 Pf.

Königliches Gerichtsamt Riesa, am 16. October 1860.

v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Die in dem zum Nachlass der verwitw. gewes. Frau Bädermeister Wolf allhier gehörigen Weinberg befindliche heutige Weinrente soll

den 25. October d. J.,

des Nachmittags 3 Uhr, an den Reisbietenden verkauft werden, was mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß Kaufstücke sich im gedachten Weinberge einzufinden haben.

Königliches Gerichtsamt Strehla, am 15. October 1860.

Hängschel.

Edictal-Ladung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts ist die Größnung des Concursproceses zu den überschuldeten Verlassenschaften

1) des Geldmesser Johann Christlieb Fischer in Oßwitz

und

2) des Getreidehändler Johann August Moosdorf alda beschlossen worden, weshalb die bekannten und unbekannten Gläubiger Fischers und Moosdorfs hierdurch geladen werden,

den 12. December 1860,

welcher zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, an hiesiger Amtsstelle in Person oder durch hinreichend legitimte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen unter der Verwarnung, daß sie außerdem derselben, sowie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, für verlustig werden geachtet werden, anzumelden und zu bescheinigen, mit den Concursvertretern, sowie nach Bescheiden unter sich rechtlich zu versfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 2. Februar 1861

der Bekanntmachung eines Præclusivbescheids, welcher rücksichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, demnächst in dem im Fischerschen Creditwesen

dem 18. Februar 1861

und im Moosdorffschen

dem 20. Februar 1861

abzuhalrenden Verhörstermine Vormittags 9 Uhr und wo möglich zu Abschluß eines Vergleichs anderweit allhier zu erscheinen, wobei die Außenbleibenden oder sich nicht bestimmt Erklärenden für einwilligend in den Beschluss der Mehrzahl werden erachtet werden, dasfern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte

den 6. März 1861

des Actenschlusses und sodann

den 1. Mai 1861

der Publikation eines Locationserkenntnisses, welches im Fall des Ausbleibens Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, gewärtig zu sein.

Auswärtige Gläubiger haben bei 5 Thlr. —, — Strafe zur Annahme künftiger Ladungen Bevollmächtigte im hiesigen Orte zu bestellen.

Königliches Bezirksgericht Oßwitz, am 20. August 1860.

Das Gerichtsamt für den Stadtbezirk dafelbst.

Schier.

Bekanntmachung,

den Oßwitzer Jahrmarkt betr.

Der hiesige Simon-Juda-Markt wird in dem heutigen Jahre vom 1. November, also vom Donnerstag an, der Viehmarkt aber Dienstags, am 30. October, abgehalten.

Oßwitz, am 9. October 1860.

Der Stadtrath,
Stübel, Bürgermeister.

Der

All
litairpsi
welche
wegen
reserv

an hiesi
lichen
Ri

D

soll Fr
an Eg
dingun
werden
G

den

Meist
Augu
arb.
Bürg
in

Steu

48

Bäckerwaarentare.

1 Neugroschen-Brot muss wiegen	1 Pfd.	2 Lb.	5 Quent.
5	5	12	5
6 Pfennige Gemmel	—	7	6
3 Weißbrot	—	5	2

Der Stadtrath zu Riesa, den 19. October 1860.

Steger, Bürgermeister.**Bekanntmachung.**

Alle hier wohnhaften, im Jahre 1840 geborenen, ingleichen die in früheren Jahren geborenen militärischpflichtigen Mannschaften, welche ihrer Militärschuld noch nicht genüge geleistet haben, insbesondere welche wegen zu erwartender Körperlänge, oder zeitlicher Untauglichkeit, oder als Familienernährer, oder wegen Berufsbildung zurückgestellt, oder in den Jahren 1858 und 1859 als mindertüchtig in die Dienstreserve versetzt worden sind, werden hiermit aufgesondert.

Den 1. November d. J.

an hiesiger Rathausexpeditionssstelle mit den nötigen Geburtscheinen versehen, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen sich anzumelden oder anmelden zu lassen.

Riesa, den 17. October 1860.

**Der Stadtrath.
Steger, Bürgermeister.****Bekanntmachung.**

Die Anfuhr des im Jahre 1861 erforderlichen Steinmaterials zur Unterhaltung

- 1) der Meissen-Leipziger,
- 2) . Seehausen-Riesaer Chaussee, sowie
- 3) . Riesa-Strehlaer Straße

soll Freitag,

den 26. October 1860,

von Vormittags 9 Uhr an,
an Expeditionssstelle des unterzeichneten Erbrentamtes unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, an die Mindestfordernden verdungen werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Erbrentamt Meissen, den 13. October 1860.

Für die Straßenbau-Commission:
H. G. Weise.**Bekanntmachung.**

Unser diesjähriger **Herbstmarkt** wird Donnerstag, den 8. Nov. und Freitag, den 9. Nov. abgehalten.

Strehla, am 13. October 1860.

**Der Stadtrath hier.
Eduard Schreiber, Bürgermeister.****Kirchennachrichten von Riesa.**

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über 1. Mos. 13, 8—9.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 8 Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr ist Katechismusexamen.

Getaufte vom 5. — 18. October.

Friedrich Hermann, Ernst Wilh. Meister's, herrschaftl. Dreschers in Göblis, S. — Max Oskar, Mfr. Bernhard Hermann Theodor Sander's, Kürschners und Bürgers in R., S. — Clara Louise, August Wilhelm Claus's, Hüttenarb. und Einw. in R., T. — Henriette, Karl Gottl. Theile's, Handarb. in R., T. — Sidonie Elisabeth, Herrn Job. Gustav Adolph Freiberg's, Mädchenlehrers an der Bürgerschule in R., T. — Friedrich Paul, Mfr. Christian Gottlieb Thomas's, Leinwebers u. aus. B. in R., S. — Wilhelm Otto, Friedrich Wilhelm Beger's, Gutsbesitzers in Mergendorf, S. —

Beerdigte.

Job. Gottlieb Bielitz, Tagearb. in R., 44 J. 10 M. 4 T. alt. — Friedrich Franz, Friedrich Karl Steuer's, Nachtwächters in R., Zwillingssöhn, 2 M. alt. — Karl Gottlob Miersch, Handarb. in R., 48 J. 11 M. 25 T. alt. — Emil Brund, Joh. Gottfried Klotsche's, Schaffners an der westl. St.-G.,

174

G. und Gino. in R., S., 2 M. 27 Z. 11. — Willingstöchterlein, 1 M. 27 Z. 11. —

Rudolph Beger's, Gutsbes. in Poppitz,
Gutshof derer von Beger, Rudolph Beger's, Gutsbes. in Poppitz,
Gutshof derer von Beger.

Für die Katholiken in Riesa und in der Umgegend.

Künftigen Sonntag, den 21. October, ist katholischer Gottesdienst Predigt, hl. Messe
und Ausspendung des hl. Abendmahl's.
Die hl. Beicht von früh 1/2 Uhr an.

Die Tuchhandlung von F. W. Adlers Witwe

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt ihr wohlfassirtes Lager in Tuch aller Sorten, sowie in Wintertrock- und Bekleiderstoffen als: Dobl', Chansilla, Düffel, Angora, Buckskin, Dotskin, Croisse, Cassinet, Hermelin, Lamm u. dgl. m. zur geneigten Berücksichtigung und empfiehlt sich hochachtungsvoll und ergebenst.

Riesa, im October 1860.

Stand: Vor dem Hause des Herrn Kürschnermstr. Claußniger.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich oßhier wieder als Bäckermeister etabliert habe. Mein Bestreben wird sein, die geehrten Abnehmer meiner Waaren gut und reell zu bedienen. Auch kann Mehl oder Korn gegen Umtausch von Brod bei mir stattfinden, sowie ich stets gutes Roggen- und Weizenmehl zum Verkauf haben werde. Um gütige Beachtung bittet Riesa, den 16. October 1860. Robert Kümmerl, Bäckermeister. Bahnhofstraße.

Auch empfehle ich zum bevorstehenden Bieb- und Jahrmarkt ein Glas
guten Landwein.

Der Ebige.

Die Weinhandlung

von Ernst Käseberg in Riesa,

empfiehlt Französischen und Lösnitzer Champagner, Burgunder, Madeira, Portweine, Malaga, mehrere Sorten Rheinweine, franz. weisse und rothe Weine, besonders einen preiswerten 1857: Medoc, à Flasche 15 Ngr., à 1 Dutzend 5 Thlr. ebenso auch

Landwein, roth,	à Eimer 16 Thlr.,	à Flasche 7 1/2 Ngr.
do. :	20	10
weiß :	14	6
do. :	16	7 1/2
do. :	20	10

Die Tuchhandlung von Friedrich Müller in Riesa

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt sowohl ihre neuesten

Mock- u. Hosenstoffe in Velour, Tuch u. Buckskin
u. s. w., als auch alle andere in dieses Fach einschlagenden Artikel bei Bedarf zur geneigten Abnahme
billigt.

Gerner empfiehlt mein Lager von

Berliner und Sephirmosse

sowie alle Sorten Strick- und Häkelgarne in Wolle und Baumwolle.

F. Müller.

Stand: Vor Herrn Kürschnermstr. Claußniger's Hause.

Burgker u. Zwickerer Steinkohlen, alle Sorten, sowie beste böhmische Braunkohlen

empfiehlt in Kompladungen direkt auf den Werken, sowie im Einzelnen, billiger
Riesa, im Oktober 1860.

C. G. Schmid.

Hähnaden! Hanfzwirn! Schnürsenkel!

Nicht engl. blaubrige Nähnadeln, 25 Stück 1 Rgt., 100 Stück in 4 Sorten 3 Rgt.; Schnürsenkel,
das Dutzend von 1 Rgt. an; Hanfzwirn, 28 Gebind 1 Rgt. 5 Pf., 4 solche Strähne beliebig sortirt
5 Rgt.; Eisengarn auf Kärtchen, das Dutzend 8 Rgt.; Vorzelanknöpfe, 6 Dutzend 8 Pf.; Sticks
und Haarnadeln sehr billig; Gummitrumpfendänder,

Mein Stand befindet sich wie gewöhnlich vor dem Hause des Herrn Bäckermstr. Panitz am Markt.

Achtungsvoll und ergebenst

Ernst Parsh, sonst Stephani aus Dresden.

Auch empfiehlt ich noch eine Partie seine Oberteile, Brochen und Uhrenketten.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Gold- und Silberwaarenlager

als: Armbänder, Brochen, Bouton's, Uhrenketten, Medaillon's, Herren-, und Damerringe, Speise- und Caffelöffel und mehrere andere Gegenstände, bei festen aber möglichst
billigen Preisen.

Auch werden Reparaturen in Gold oder Silber schnell und pünktlich besorgt.

Riesa, Bahnhofstraße Nr. 1.

H. F. Carstensen,
Gold- und Silberarbeiter.

Wishesm Neubert aus Leipzig und Meißen

empfiehlt zum bevorstehenden Riesaer Jahrmarkt einem achtbaren Publikum von Riesa und Umgegend
den durch Geschicklichkeit erzielten

deutschen Allianz-Kuchen,

die nur allein bei mir ächten Leipziger Rosenthalkuchen, Spig- und Canonenkugeln, die
sehr feinen ächten Pariser Pflastersteine ausgezeichneter Qualität,

französische Brustkräuter-Weil-Caramellen,

welche in unglaublicher Schnelle die Brust erleichtern und jeden Husten beseitigen, sehr kräftige Magen-
Morsellen, meine sehr beliebten Vanille-Macaronen und Macaronenkuchen.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten. Mein Stand ist vor Herrn Bäckermstr. Schumanns
Hause und an obiger Firma kennlich.

Anzeige für Damen.

Das Damenkleidermagazin

von Wittwe Nitzsche aus Dresden

besucht diesen Riesaer Jahrmarkt wieder mit einer reichen Auswahl in Mänteln,
Jacken, Mantillen, nach den neuesten Modellen in allen Farben und Stoffen.
und stellt auch diesmal, wie schon von früher bekannt, die billigsten Preise.
Verkausslocal wie früher bei dem Tischlermeister Herrn Heinrich.

Hierdurch empfiehlt ich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum meine

Pug- und Modewaarenhandlung

und erlaube mir zugleich geschätzte Herrschaften auf eine Auswahl von Ballkränzen und Ostern
aufmerksam zu machen. Um genügte Beachtung bitte hochachtungsvoll

C. Heidrich,

wohnhaft beim Bäckermstr. Herrn Domus.

Pulsnitzer Pfefferkuchen!

G. Buhniček aus Pulsnitz

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Riesaer Markte mit den schon bekannten Pfefferkuchen, als: Dicke Kuchen, braune und weiße Pfefferkäse, Speckkuchen, Macaronen, Vanille- und Chocoladenkuchen u. s. w. Mein Stand ist in der Nähe des Gasthauses zum blauen Stern und an obiger Firma kenntlich.

G. Buhniček.

Fettes Rindfleisch

Ist zu haben bei den

Gleischermeistern Möbius und G. Schneider.

Neuerzeugung macht wahr.

Ergebnste Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein **Schnittwaaren-Lager** durch Regeinkäufe in neuen und geschmackvollen Herren- und Damens- artikeln aufs Beste assortirt habe und empfehle dasselbe einem geehrten Publikum mit der Bitte, um freundliche Berücksichtigung.

Riesa, im October 1860.

Hochachtungsvoll und ergebenst

E. Walther, Webermeister.

Gute böhmische Braunkohlen

werden vom Schiffe ab verkauft, à Tonne 13 Ngr. Laudungsplatz in der Nähe der Herrn A. Hering- schen Niederlage in Riesa. Karl Holdtsche aus Schönau.

Zum bevorstehenden Markte empfiehle ich meine

WEINSTUBE

zur geneigten Beachtung und bin ich in den Stand gesetzt, außer verschiedenen guten ausländischen Weinen, auch mit einem ganz vorzüglich schmeckenden Landwein, das Viertel zu 3 und 2½ Ngr., aufzutreten zu können.

Riesa.

Richard Andrich, am Markte.

Schaaf-Auction

im Gasthause zu Wölkisch.

Bei Herrn Hörig werden Mittwoch, den 24. Octbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, 70 Stück weidesette Schaafe, starkes fettes Vieh, gegen Baar- zahlung versteigert durch

Karl Berthold, verpflichteter Auctionator.

Freiwillige Versteigerung betr.

Wegen Geschäftsanänderung soll das in **Riesa** am Markte belegene Haus- und Gartengrundstück Nr. 43 mit Verkaufsladen, belegt mit 86 Str.-E. und mit 1600 Thlr. in der Br.-C. versichert, den **26. October 1860**, Vormittags 11 Uhr, in diesem Grunde selbst, freiwillig versteigert werden. Reflectanten werden hierdurch dazu eingeladen und können schon von jetzt ab die wenigen und leicht erfüllbaren Bedingungen bei mir einsehen. Die nähere Beschreibung q. Grundstücks ist aus der betr. Anzeige in Nr. 40 d. Bl. vom 5. Octbr. d. J. zu ersehen. Wegen seiner Lage, großen und ganz bequemen Räume eignet es sich sehr für einen Kaufmann, oder eine Destillation, Essigfabrik, oder auch für einen größere Räume brauchenden Professionisten, der dabei noch Logis vermieten kann. Der Besitzer **F. Mettau**.

Neuen Hamb. Caviar,
feinste Kräuter-Anchovis,

große Lüneb. Bricken,
Holländischen Käse, - Käse,
fetten Schweizerkäse,
Limburgerkäse,
Gardellen, mar. Heringe, Capern, Mostrich,
Citronen, Morcheln, empfiehlt
Ernst Käseberg.

Gute Speisekartoffeln und Krauthäupter

sind zu verkaufen bei
J. Hanisch in Mergendorf.

29 Stück fette Gänse

sind im Gute Nr. 8 in Leutewitz zu verkaufen.

Eine große Auswahl

Filzschuh und Filz-Pantoffeln

liegen zum Verkauf beim
Hutmachermeistr. Arnold in Riesa.

Zum Pfangen sind mehrere Schok kleine
Birnen- und Weinfelhämme zu verkaufen bei
dem Steinzeiger Schaff in Mehlbeuer,

Die Nebennahme und Vertheilung der Ge-
winne auf Loosse der deutschen Nationallotterie
besorgt Christian Wölkel.

C. A. Uhlich in Niesa

empfiehlt sein neu assortirtes Lager in
Herbst-Mänteln und Mantillen,
 so wie das Neueste in
Damen-Jacken
 zu den billigen Preisen.

Hauschuhe

von Luch mit Gummisohlen und Gummieinsatz empfiehlt als neuen Artikel billigst. C. A. Uhlich.

Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung, bestehend in ca. 2 Stuben, 2 Schlafzimmern, 1 Küche, etwas Boden- und Keller-Raum, baldmöglichst zu mieten. Ein kleiner Lagerraum, oder in Ermangelung dessen eine größere Stube im Parterre dazu, wäre wünschenswerth. — Schriftliche Offerten werden von der Exped. d. Bl. entgegen genommen.

Gefunden

wurde am 15. d. M. auf der Straße von Gröba nach Strehla ein Sack mit Gerste. Der rechtmäßige Eigentümer kann ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen in Gröba Nr. 11.

Zur Ersparung von Verpackungs- und Versendungsspesen erklärt sich zur Uebernahme und Vertheilung der Gewinne auf Kooste der Deutschen Nationallotterie bereit,

der Gerichtsamtskopist Beckewig.
 Wohnung: im Hause des Kaufmann Herrn Ferdinand Hesse.

In meinem Material-, Spirituosen- und Weingeschäft ist zur baldigen Besetzung eine Lehrlingsstelle offen!

Richard Andrich.

2000 Thaler — = — und

500 Thaler — = —

werden auf gute Hypotheken zu erborgen gesucht.
 Von Wem? sagt die Exped. d. Bl.

Danks.

Heute standen wir am Grabe einer schwergeprüften Dulderin, unsrer thewern Tochter Emilie. Der Herr über Leben und Tod rief sie im noch nicht vollendeten 25. Lebensjahre aus dem Lande, das ihr keine Genesung geben konnte, in die himmlischen Wohnungen, wo kein Leid mehr sein wird, und wir preisen ihn dafür, wenn auch trauernd; sein Rath ist ja allzeit der beste.

Aber noch fühlen wir uns gedrungen, herzlichen Dank auszusprechen Ihnen, Herr Diac. Thiele, für den Trost, den Sie der armen Leidenden auf ihrem langen Krankenbett so oft und gern zugesprochen, sowie für die trostreichen Worte am Grabe,

die wohl hergen kommend, auch den Weg in unsre Herzen fanden.

Dank auch Ihnen, verehrte Jünglinge und Jungfrauen, für die ehrende Begleitung der thewern Verbliebenen auf ihrem letzten Gange; Dank Ihnen, die Sie durch erhebenden Gesang und Trauern must am Abende des Begräbnistages uns Ihre Theilnahme zu erkennen gaben; Dank endlich Ihnen allen, die durch reichs Blumenspenden zur Ausschmückung des Sarges beigetragen haben. Möge der Herr Ihnen allen die für uns so tröstliche Theilnahme reichlich vergelten!

Strehla, am Begräbnistage, den 15. October 1860.

Die trauernde Familie Riebsch.

Tanzunterricht.

Der in Nr. 40 des Anzeigers angekündigte

Tanz-Coursus

im Saale des Kronprinz in Niesa beginnt den 25. October, Abends 7 Uhr.

Die geehrten Personen, welche Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich bis zu obengenannten Tage bei Herrn Grüppner zu melden.

Balke, Tanzlehrer.

Circus Renz auf dem Neustädter Markt

in Chemnitz.

Einem hochgeehrten Publikum der Umgegend von Chemnitz erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß meine Vorstellungen hier selbst bis zum 6. November d. J. täglich stattfinden, und zwar beginnen selbige in der Woche um 7½ Uhr und des Sonntags um 7 Uhr Abends präzise. Es ist auch die Einrichtung getroffen, daß die geehrten Herrschaften nach allen Richtungen, nach Beendigung meiner Vorstellung, mit der Eisenbahn fortfahren können.

Hochachtungsvoll

E. Renz, Director.

L. Abonnement-Concert

auf dem Rathskellersaal zu Strehla.

Mittwoch, den 24. October 1860.

Hierzu lädt ergebenst ein
 Bruchholz, Musildirector.

Magdeburger Sauerkohl

empfing und empfiehlt, à Pfund 1 Mgr., bei Mehrabnahme billiger

Ernst Käseberg.

Gefucht

wird zum sofortigen Antritt eine gesunde Amme.
 Das Nähere ist zu erfahren durch

Dr. Haymann.

Einladung.

Die neugebildete Gesellschaft „Erholung“ für Riesa und Umgegend, lädt die beigetretenen Mitglieder zur Wahl des Vorstandes und weiterer Berathung für nächsten Sonntag, also den 21. October, Nachmittags 4 Uhr, in dem Saale des Gasthauses zum Sachs. Hofe an den Bahnhöfen durch das vorläufige Comitio hiermit ein.

Einladung.

Zum bevorstehenden Stroh- und Jahrmarkt lädt zu
Karpfen-, Gänse- und Hasenbraten
 sowie zu verschiedenen anderen Speisen und Getränken ergebenst ein

Hugo Ludewig.

Alle Dienstage und Donnerstage

Gesellschafts-Abende.

Rühne, Bratiermeister.

Einladung.

Rüntigen Sonntag, den 21. October, lädt zum
Concert,

wobei ich mit Enten- und Hasenbraten bestens aufwarten werde, ergebenst ein
 Edwin Justin,
 im Waldschlößchen in Röderau.

Nach dem Concert Casino, wozu freundlichst
 eingeladen die Vorsteher.

Den Jahrmarkts-Montag lädt zum
Jugendball in Stadt Leipzig
 ergebenst ein Schneider.

Auf Rüntigen Sonntag lädt zum
Tanzvergnügen
 ergebenst ein Fischer in Poppitz.

Sonntag, den 21. October, lädt zum
Bratwurstschmauß und
Tanzvergnügen
 ergebenst ein Carl Pößsch in Grödel.

Gasthof zu Paßb.

Nächsten Sonnabend lädt zu Fischiger Wurst
 und Gallerischüweln, sowie Sonntag zum
Jugendball

freundlichst ein Z. Lindner.

Sonntag, den 21. October,

Jugendball in Leutzsch,
 dazu lädt freundlichst ein Z. G. Schulz.

Wegen des Jahrmarkts backen mithilf Sonntag alle Bäckereien.

Redaktion, Druck und Verlag von C. G. Steinkoch in Leipzig.

Unterschrift

(Hierzu eine Bettage.)

Einladung.

Sonntag, den 21. October, lädt zu

Gänsebraten

freundlich ein Hörlig in Kleinrigsdorf.

Einladung.

Sonntag, den 21. October, lädt zum

Pfannkuchen- und Bratwurstschmauß,

sowie zum

Tanzvergnügen

im Gasthof zu Kronprinz

gang ergebenst ein Lenzschel, Gastwind.

Sonntag, den 21. October a. c.

Jugendball und Wurstschmauß

in Paßnitz,

wozu freundlichst einlade Z. G. Seil.

Im Sächsischen Hof.

Den Jahrmarktsmontag, von Abends 6 Uhr an,

Jugendball,

Entree für Herren, 2½ Damen 1 Mgr.,
 wozu ergebenst einlade G. Horn.

Den Jahrmarkts-Montag

Jugendball im Kronprinz.

Entree für Herren 2½ Mgr.,
 für Damen 1 Mgr.

Den Jahrmarkts-Montag lädt zum

Tanzvergnügen im Schützenalon

höflichst ein Wölkel.

Entree wie gewöhnlich.

Beilage zu Nr. 42 des Anzeigers.

Freitag, den 19. October 1860.

Die Hauptversammlung des Sparvereins für Riesa und Umgegend

soll Sonnabends, den 20. October, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr, bei Herrn G. Storl abgehalten werden. Alle Sparer werden dazu eingeladen.
Der Vorstand.
M. Richter, P.

Die Unterständische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Capitale von zwei Millionen Thaler,
empfiehlt sich durch den Unterzeichneten zur Vermittelung von Versicherungen des beweglichen Eigenthums,
als: Mobilien, Waaren und Erntevorräthe, Maschinen &c.
Die Prämien sind billig und fest. Nachzahlungen finden nicht statt.
Zur Entgegennahme von Versicherungen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist mit Vergnügen
bereit.

Riesa a/E., den 19. October 1860.

August Nünchert,
Agent für Riesa und Umgegend.

Die Assicurazioni Generali in Triest

versichert bei einem Gewährleistungsfond von $18\frac{1}{2}$ Millionen Gulden Conv.-Münze

a. Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Feuerschaden,

b. Güter auf Reisen gegen Transportschäden,

c. gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfältigsten Weise,

gegen billige, feste Prämien und stellt die Polisen in Preuß. Cour. aus.

Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit.

G. C. Albrecht, Districts-Agent für Riesa und Umgegend.

Ausverkauf.

Aus einer ausländischen Concursmasse sollen und müssen 10,000 Ellen wollene Sachen, zu $2\frac{1}{2}$ bis 4 Mgr., in allen Branchen, verkauft werden. Ferner rheinländische Tüche, à $3\frac{1}{2}$ Mgr., nur für den Winter geeignet.

Nur Überzeugung wird's dem werthen Publikum lehren.

Ganz ergebenst
G. Cohn & Comp., Frankfurt a/D.

Mein Stand ist im Laden des Herrn Cigarrenfabrikant Kühne.

Am 24. October 1860 ist

Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins zu Nünchritz.

Lager von Polstermöbeln und Rohrstühlen

von Eduard Weiner, Sattlerstr. in Riesa,

ist in den gangbarsten Artikeln reichhaltig assortirt, empfiehlt solche hiesigen und auswärtigen Herrschäften zur geneigten Berücksichtigung und werden unter nur streng reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise zugesichert.

Haarwuchs befördernde Pommade und Balsam

von G. E. Seitz in Königswrck,

durch welchen nach kurzem Gebrauch der stärke Haarwuchs hervorgebracht wird; und hat es sich selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare seit vielen Jahren gänzlich verschwunden waren.
Wecht zu haben bei Richard Andrich in Riesa.

Max Kühn in Strehla.

Den rühmlichst bekannten

Magen - Liqueur - Eßenz

aus der Fabrik von H. C. Seitz in Königsbrück haben stets auf Lager und empfehlen:
Richard Andrich in Riesa. Max Kühnel in Strehla a/G.

Radicaler Wanzentod

von H. C. Seitz in Königsbrück.

Derselbe ist geruchlos versteigt nicht allein binnen wenig Tagen die Wanzen selbst, sondern auch deren Eier und befreit dem zufolge gründlich von dieser lästigen Plage.
Lager davon halten:
R. Andrich in Riesa. Max Kühnel in Strehla.

Verkaufslocal: Im Laden der Fr. Amalie Claus.

Von grossem Interesse für jede Dame.

Die an Eleganz und Reichhaltigkeit bis jetzt noch nie übertroffene

Berliner Damen-Mäntel u. Mantillen-Fabrik

von
S. Dresel

bezieht den bevorstehenden Riesaer Markt mit einer Auswahl von mehr als 1500 Stück des elegantesten und besten

Herbst- u. Winter-Mäntel, Mantillen u. Jacken

nach den neuesten Pariser und Berliner Modells treu copirt, wie solches an Schönheit und Stiligkeit noch nie am Platze war. Um das Vertrauen, welches sich mein Magazin in der ganzen Umgegend zu erfreuen hat, ferner zu bewahren, werden den geehrten Damen, welche den Riesaer Markt besuchen, auch diesmal außergewöhnlich billige Preise gestellt.

PREIS-COURANT.

Höchst elegante Herbst-Mäntel, in überraschender Wahl, von 2—8—15 Thlr.

Die neuesten Winter-Mäntel, von besten neuesten Stoffen, von 5—10—30 Thlr.

Das großartigste Lager in Mantillen, Bracht-Hacons, von 2½—20 Thlr.

Diverse seidene Sammet-, Cashmir- und Beduin-Mäntel, von 6—10—30 Thlr.

1000 Stück Jacken, in mannigfaltigsten Arten, von 1½—6 Thlr.

Verkaufslocal: Im Laden der Fr. Amalie Claus.

S. Dresel

Sonnabend, den 20. October, wird
in Riesa Weißbier gefüllt.

Magdeburger Sauerbohl

mit Apfeln, à 0.1 Ngr., empfiehlt

Heinrich Henschel.

Leere Packisten in großer Auswahl lieben zum
Verkauf bei Richard Andrich.

Sonnabend am Nachmarkt, früh 1/9 Uhr,

Magdeburger Sauerfrucht

empfiehlt und empfiehlt wird in Riesa.

Ferdinand Müller,

Leipziger Speckküchen

in der Neugasse Nr. 223.

bei C. G. Höley.

Redaktion, Druck und Verlag von E. G. Gremann in Riesa.